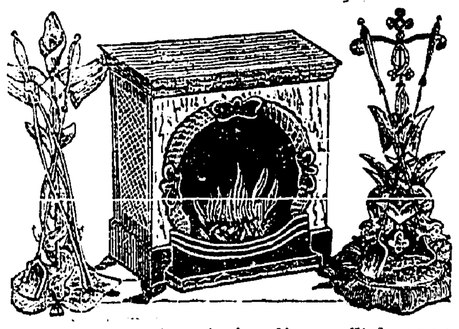


Eiserne Kamine mit und ohne Marmor-Einfassungen, Kamin-Oefen, gusseiserne Etagen-Oefen, Ofen-Vorsetzer, Feuer-Geräthständer etc., so wie feine Eisengusswaaren empfiehlt zu Fabrikpreisen

C. Geiseler, [9459]

Friedrichs-Str. 71, zwischen der Jäger- u. Taubenstr.

G. D. Kannegiesser
Behren Str. 37 am Opernplatz

[9462] **Nach beendeter Inventur habe ich eine Parthie gestickter Tüll-Gardinen, vorjährige Muster, welche bedeutend im Preise herabgesetzt sind, zum Ausverkauf gestellt, und empfehle ich solche zu geneigter Beachtung.**

Probsteier Saat-Getreide.

Man erwartet in der Probstei eine vorzügliche Ernte in Qualität und Quantität. Ich habe mir bereits aus erster Hand ein Quantum gesichert und da ich die Waare bestens empfehlen kann, bitte ich, Aufträge frühzeitig zu ertheilen, um allen Anforderungen genügen zu können.

Eugen Possart,
landwirthschaftliches Etablissement.
[8219] Berlin, Heiligegeiststrasse Nr. 3.

Für Damen.

[9481] **En gros und détail mit 3⅓ pCt. Rabatt.**

Stahlreifen zu Röcken, wo sich der vollständige Rock auf 1 Thlr. 8 Sgr. stellt.

Crinolin, echt Schweizer, die Elle 9 Sgr.

Wiener Steifschnur, sehr praktisch, Elle 1½ Sgr, Berliner Reifenschnur, Elle 10 Pf.

Rohr, sehr sauber gewalzt, Stange 1 Sgr., **Reifrockfischbein,** 3½ Elle lang, Stange 6 Sgr., außerdem **Reifenmousselin,** in jedem Muster, Elle von 2½ bis 5 Sgr.

Ganz neu zu Kleidern: **Seiteneinsatz** in allen Farben, sowohl in Seide als in Plüsch von der Elle zu schneiden. **Matelassé** und **Moiré antique** in allen Farben, letzterer 20 und 22½ Sgr., ersterer 1 und 1¼ Thlr.

Patent-Sammt, zu Damenjacken und Kinderhabits, die Elle von 17½ Sgr. bis 1¼ Thlr.; außerdem die **größte Auswahl Besätze** in Sammt, Seide, Wolle und Baumwolle.

Fransen, dick und dünn drellirt, die Elle von 5 Sgr. an, in Angora, den seidenen sehr ähnlich, die Elle von 2 Sgr. an, in Nähseide, ½ Elle breit, Elle 7 Sgr., in Cordonnet, ¼ Elle breit, Elle 12½ Sgr.

Nähseide in allen Farben, das Loth 9 Sgr., do. französ. Strähnen, Loth 10 Sgr.

Fischbein, das Viertel-Pfund von 10 Sgr. an.

L. May, Königsstraße 59.

Water-Closets eigener Fabrik und wirklich geruchlos, in Lehnstühlen und Commodenform, auf's Dauerhafteste gearbeitet, so wie engl. Closets für Neubauten mit Wasserleitung; auch eine neue Art Closets, leicht transport. für Krankenzimmer und sehr einf. Construction zu 7 Thlr. empfiehlt C. M. Bassel, Klempnermeister, Friedrichsstr. 77, zwischen der Jäger- u. Französischenstr. [9500]

Das reisende und hiesige Publicum

findet in dem

National-Magazin von

Gebr. Kauffmann, Königsstraße Nr. 16,

die größte u. eleganteste Auswahl von fertigen Herren-Anzügen, laut untenstehendem, fast um 25 % ermäßigtem Preis-Courant.

1) Die verschiedensten Ueberzieher (Paletot 7—8 Loth schwer) von 4, 5, 6, 7—13 Thlr.
2) Reise-Anzüge von Einem Stoff, von 2, 3, 4½, 5—7, 9—16 Thlr.
3) **Aecht Amerikanische Regenröcke in Seide u. Alpaca,** von 4—15 Thlr.
4) Reisedecken und Shawls von 2, 3—6 Thlr.
5) Garten-, Kegel- und Promenaden-Röcke, von 1—3 Thlr.
6) Beinkleider in verschiedenen Stoffen, von 2—7 Thlr.
7) Tuch-Oberröcke und Leibröcke, von 6½, 8½—15 Thlr.

Auswärtige Aufträge werden prompt und reell ausgeführt. [9138]

Den Herren Jagdliebhabern

empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager practisch gearbeiteter Jagdgeräthschaften, insbesondere Hirsch- u. Rehköpfe von Holz, mit auch ohne Gehörne, so wie Kronleuchter, Tische, Stühle von Hirschgeweihen. Um Irrthümern vorzubeugen, erlaube ich mir auf den über meiner Firma angebrachten Elenskopf mit Schaufeln aufmerksam zu machen. [9464]

Julius Hoch,
vormals L. Kuster,
Gr. Friedrichsstraße Nr. 62.

Das von **allen Damen beliebte** und **anerkannt wirksame**

Patent. **Eau de Lis, Schönheits-Lilien-Saft**

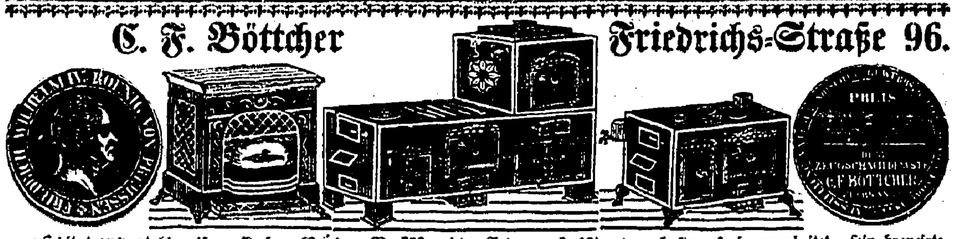
nicht mit der sogenannten **Lilionese** zu verwechseln,

entfernt und reinigt die Haut von **Sonnenbrand, Sommersprossen, Kupferausschlag, Röthe, Finnen, Hitzblattern, Pusteln, mehlartige Haut, Flechten, trocknen u. feuchten Schwinden, Brennen, bleicher Gesichtsfarbe, gelbem Teint und zurückgebliebenen Pockenflecken,** macht die Haut sofort blendend weiß, giebt ihr die größte Zartheit, Feinheit und Reinheit, und wird einzig und allein unter Garantie verkauft, à Flacon mit Gebr.-Anweis. 20 Sgr., 3 Flacons 1 Thlr. 10 Sgr., großes Flacon 1 Thlr. 10 Sgr., 3 Flacons 3 Thlr., bei

LOHSE, Jägerstr. 46 in **Berlin. Maison** de **Paris** et de **Londres.**

Franco-Aufträge werden gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages prompt effectuirt. Niederlagen existiren nirgends. Briefe franco. Emballage wird nicht berechnet. [9461]

C. F. Böttcher **Friedrichs-Straße 96.**



empfiehlt transportable eiserne **Koch-, Brat- u. Backöfen** jeder Art, zweckmäßig, dauerhaft u. sauber gearbeitet, fein broncirte **Kamin- u. Mantelöfen** mit Marmorplatten, broncirte gußeiserne **Ofenvorsetzer, Ofenschirme** u. luftdichte **Ofenthüren** jeder Art. Außer diesen, sämmtlich in meiner Fabrik gefertigten Gegenständen, halte ich eiserne **Stuben- u. Saalöfen, Feuergeräthe** u. Ständer, solinger u. engl. **Stahlwaaren,** u. sämmtliche **Wirthschaftsgeräthe** in großer Auswahl vorräthig.

Aufträge von Außerhalb führe aufs Beste aus und sende Zeichnungen und Preiscourant gern ein.

Schütze's (Metallschreib-) Feder

von S. Röder, Neue Friedrichsstraße 37 in Berlin.

Hiermit beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß die nach Angaben und Zeichnungen des Königl. Hof-Kalligraphen und akadem. Künstlers Hrn. Ernst Schütze gefertigten Metall-Schreibfedern nunmehr vollendet und in verschiedenen Nummern vorräthig sind. Die Vortheile und sonstigen ausgezeichneten Eigenschaften meiner Metall-Schreibfedern während des Gebrauchs vor den übrigen Stahlfeder-Fabrikaten sind nicht nur durch das Urtheil der ersten Autoritäten und Sachverständigen im Gebiete der Schreibkunst festgestellt, sondern durch den täglich sich mehrenden Absatz nach allen Ländern der Welt zur Evidenz geworden, so daß ich selbst eines weiteren lobenden Eingehens in meine Fabrikate mich gern enthalte. Wenn mir der Herr Hof-Kalligraph Schütze aber gewährte, diesen meinen neuesten Federn seinen rühmlichst bekannten Namen beilegen zu dürfen, so mag dies das beste Zeugniß für die Vortrefflichkeit derselben sein. Mit wenigen Worten will ich nur noch nach dem Ausspruche der vielen namhaften Sachverständigen, welche die obigen Federn während ihres ernen kurzen Daseins nach allen Seiten hin ausgeprobt und all' ihre vorzüglichen Eigenschaften einstimmig anerkannt haben, bemerken, daß dieselben nicht nur durch das der Elastizität eines Gänsekiels gleiche dehnbare Metall, gefällige Form, schöne Verhältnisse in der Construction und die überraschende Gleichmäßigkeit jeder einzelnen Feder, sondern vor allen Dingen durch den überaus eleganten Spalt und die an jeder einzelnen Feder auf's Sorgfältigste abgeschliffene sanfte Spitze, welche jedes Spritzen zur Unmöglichkeit macht, vor allen andern ähnlichen Fabrikaten den größten Vorzug verdienen.

Mögen die Federn sich somit von selbst der allerweitesten Verbreitung empfohlen haben. [9456]

Gleichzeitig empfehle meinen Halter gegen Schreibekrampf, pro Stück 5 Sgr., im Groß billiger.

Ein Musterfortiment aller meiner Federn kostet 15 Sgr.

Etwaige Anfragen wegen Geschäftsverbindung erwarte ich franco.

Die Harburger

Gummi-Kamm-Compagnie

erlaubt sich das Publicum auf die

Kautschuck-Kämme

ihrer Fabrik aufmerksam zu machen.

Die entschiedenen Vorzüge des gehärteten Gummis vor jedem andern bisher zur Kammfabrikation verwendeten Material, die Größe der Anlage, sowie die Sachkenntniß und Erfahrung, welche der Gesellschaft zu Gebote stehen, setzen sie in den Stand, das beste Fabrikat zu sehr mäßigen Preisen zu liefern. [1300]

Die Kämme zeichnen sich durch eine besondere Sorgfalt der Arbeit und durch die Vorzüglichkeit des Materials vor allen andern aus; sie spalten nicht, lassen sich in warmem Wasser reinigen, sind außerordentlich dauerhaft und ersetzen vollkommen die Schildpattkämme, denen sie in mancher Hinsicht noch vorzuziehen.

General-Depot
für Preußen und Mecklenburg unter
A. Trappen in Hamburg.

Elegante Tüll-Gardinen von 3½ Thlr. das Fenster an bis zu den ganz reichen und höchst eleganten Salon-Gardinen à 40 Thlr.,

Mull-Gardinen, gestickt und tambourirt, mit Tüllkante oder mit Tüll durchbrochen, von 4 Thlr. an bis 25 Thlr.,

Brochirte Gardinen in Mull, Sieb, Gaze, Filoche, Damascé, einen ganz neuen Genre in carré und rayé Fond und gewebte Tüll-Gardinen, erstere von 1 Thlr. 5 Sgr. an, mit 10 Sgr. das Fenster steigend, bis 7 Thlr.,

5/4 und 7/4 br. Glanz-Möbelkattune von 4½ Sgr. an bis 20 Sgr. die Elle,

5/4 br. Croisées und Cords, ein neuer baumwollener Stoff, von 6½ Sgr. an bis 15 Sgr. die Elle,

Möbel-Damaste von Baumwolle à 5 Sgr. an bis zu den elegantesten in Seide, Lasting, Plüsch und französ. Gobelins,

Portièren-Stoffe u. Tischdecken in stets neuen Dessins empfiehlt zu festgesetzten Fabrikpreisen

[9460] **Wilhelm Weisstein, Jerusalemerstr. 22.**

HOTEL d'ANGLETERRE
in Berlin,
Platz an der Bau-Akademie.

Dieses im großartigen Style neu erbaute und mit dem größten Comfort ausgestattete **Hôtel** empfehle ich einem hochverehrten Adel und reisenden Publicum hiermit bestens.

[8441] **Rud. Siebelist.**

Table d'hôte 3 Uhr.

Familien-Anzeigen.

Verlobungen.

Frl. Clara Spantikow mit Hrn. Rudolph Guhl hiers.

Verbindungen.

[9458] Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Schloß Seeburg, am 27. August 1857.

Adolph von Bangerow, Major a. D.
Clara von Bangerow, geb. Wendenburg.

[9485] Ihre am 25. August d. J. zu Altenhof vollzogene eheliche Verbindung zeigen hierdurch allen Theilnehmenden ergebenst an

Eduard Rudolph, Gerichts-Assessor zu Märk. Friedland.
Betty Rudolph, geb. v. Haas.

Geburten.

Heute wurde meine liebe Frau Antonie, geb. Schulz, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Lindenberg, den 3. August 1857.

[9501] Freiherr v. Rechenberg.

[9470] Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau Fanny, geb. Ludendorff, wieder von einem kräftigen Knaben zeigt seinen Freunden hierdurch an

Hutier,
Premier-Lieutenant im Ingenieur-Corps.

Erfurt, den 27. August 1857.

[9487] Verspätet. Heute Nacht ½1 Uhr wurde meine geliebte Frau Marie, geb. von Chappuis, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Kulm, den 20. August 1857.

von Liebenroth,
Hauptmann à la suite des 39. Infant.-Regts., commandirt im Cadettencorps.

[9486] Die am 23. d. M. im elterlichen Hause zu Weite hagen erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Elise, geb. v. Baudemer, von einer gesunden Tochter beehrt sich, statt besonderer Meldung, ergebenst anzuzeigen

v. Dassel,
Rittmeister und Präses der Remonte-Ankaufs-Commission für Preußen.

Angerburg, den 26. August 1857.

Ein Sohn dem Hrn. Lehrer Heskel hiers.; Hrn. Dr. med. Rawicz zu Ostrowo; Hrn. Stadtrichter Primker zu Breslau; Hrn. Kaufm. Julius Neugebauer zu Breslau; Hrn. Major und Commandeur des 6. Art.-Regts. v. Ramm zu Breslau; eine Tochter dem Hrn. L. Bliesenick hiers.; Hrn. Baumeister Pomme zu Magdeburg; Hrn. v. Ostrzycki zu Breslau; Hrn. Staatsanwalt Hahn zu Strehlen; Hrn. Pastor Neumann zu Diredorf; Hrn. Rittergutsbes. v. Gallwitz-Dreyling zu Ober-Dziersno.

Todesfälle.

[9479] Heute früh halb 8 Uhr entschlief nach dreitägigen Leiden an der Unterleibs-Entzündung in ihrem 74. Lebensjahre sanft und selig im Glauben an ihren Herrn und Heiland meine theure Mutter, die Prediger-Wittwe Johanne Gensichen, geb. Bayer. Dies zeigt allen lieben Verwandten und Freunden im Namen der übrigen Geschwister tief betrübt an der Pastor H. Gensichen.

Driesen, am 28. August 1857.

[9494] Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft, nach langen schweren Leiden, unser theurer, innigst geliebter Mann, Vater und Schwiegervater, der ehemalige Rittergutsbesitzer, Rentier Friedrich Otto, am wiederholten Schlaganfall zu einem besseren Leben.

Vom Schmerze tief gebeugt, zeigen, um stilles Beileid bittend, dies Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, ergebenst an

die Hinterbliebenen.

Quitzow und Spandau, den 27. August 1857.

[9466] Unser freundlicher geliebter Sohn Gustav, 1 Jahr 2 Monat alt, folgte heute seiner Schwester Armgard bald in die Ewigkeit nach. Der unerbittliche Tod entriß ihn uns auch an den Folgen des Stickhustens und noch hinzugetretener Brechruhr.

Statt besonderer Anzeige, beehren wir uns tiefgebeugt dieses unsern Verwandten und Bekannten ganz ergebenst anzuzeigen.

Swinemünde, den 26. August 1857.

Werner v. Alvensleben, Oberst a. D.
Elise v. Alvensleben, geb. Kahl.

Hr. Fabrikant Wentzel hiers.; verw. Frau Rittmeister v. Gaffron geb. v. Diebitsch zu Zinel; Frl. Valeska Schön zu Breslau; ein Sohn des Pastor Gräve zu Frankenstein; eine Tochter des Pastor Rosemann zu Dittersbach; eine Tochter des Gutspächters Stapelfeld zu M.-Schosdorf; Hr. Caplan Kempe zu Kl.-Waltersdorf; verw. Frau Majorin v. Müllmann-Dattenbusch geb. v. Usedom zu Melochwitz.

Königliche Schauspiele.

Sonnabend, den 29. August. Im Schauspielhause. (140. Abonnements-Vorstellung.) Die Jäger. — Kleine Preise.

Im Opernhause keine Vorstellung.

Sonntag, den 30. August. Im Opernhause. (136. Vorstellung.) Der Feensee. Große Oper in 5 Abtheilungen, von Scribe und Melesville, aus dem Französischen übersetzt von J. C. Grünbaum. Musik von Auber. Ballets von Hoguet. — Mittel-Preise.

Im Schauspielhause. Keine Vorstellung.

Montag, den 31. August. Im Schauspielhause. (141. Abonnements-Vorstellung.) Der zerbrochene Krug. Lustspiel in 1 Act, von H. v. Kleist. Hierauf: Ich irre mich nie. Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen, von C. Lebrun. Zum Schluß: Die Dienstboten. Lebendbild in 1 Act, von R. Benedix. — Kleine Preise.

Im Opernhause. Keine Vorstellung.

Dienstag, den 1. September. Im Opernhause. (137. Vorstellung.) Aladin, oder: Die Wunderlampe. Großes Zauber-Ballet in 3 Acten, von Hoguet, Musik von Gährich. — Anfang 7 Uhr. Mittel-Preise. — Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung beginnt Montag, den 31. August.

Im Schauspielhause. Keine Vorstellung.

Friedrich-Wilhelmsstädtisches Theater.

Sonntag, den 30. August. (Park-Theater.) Eine Ehestands-Episode. Lustspiel in 1 Act von Fritsch. (Raymond von Chauvigny: Hr. Fritsche, als Gast.) Hierauf, zum 1. Male wiederholt: Laßt die Todten ruhen! Lustspiel in 3 Acten, von E. Raupach. Zum Schluß, zum 14. Male: Nur keinen Miethscontract. Original-Posse in 1 Act, von H. Salingré. Musik von A. Lang. — Vor und nach der Vorstellung im Garten: **Großes Concert.** Anfang desselben 4 Uhr, der Vorstellung 6 Uhr. [9499]

Montag, den 31. August. (Park-Theater.) Zum 8. Male: Die Lebensmüden. Lustspiel in 5 Acten, von Ernst Raupach. (Baron von Werdenberg: Hr. Fritsche, als Gast.) Hierauf: Zum 15. Male: Nur keinen Miethscontract. — Bei ungünstiger Witterung finden die Vorstellungen im Wintertheater statt. — **Vorläufige Anzeige: Mittwoch, den 2. September: Vorstellung zum Besten der Abgebrannten in Boganowo.**

Königsstädtisches Sommer-Theater.

Sonntag. Gastspiel des Herrn Reichenbach. Die Unglücklichen. Lustspiel in 1 Act, von L. Schneider. Hierauf, zum 1. Male: Itzig in der Stummen von Portici. Komische Scene mit Gesang nach dem Französischen. Dann, zum 2. Male: Blaufüßel, oder: Sonst hat es weiter keinen Zweck. Humoreske mit Gesang in 1 Act, nach dem Französischen. Zum Schluß: Der Kapellmeister von Venedig. Musikalisches Quodlibet in 1 Act, von L. Schneider. Wegen Länge dieser Vorstellung beginnt dieselbe um 6 Uhr. Anfang des Concerts um 5 Uhr.

Montag. Gastspiel des Herrn Reichenbach und letztes Auftreten des Fräulein Wollrabe. Die Unglücklichen. Hierauf: Itzig in der Stummen von Portici. Dann: Blaufüßel, oder: Sonst hat es weiter keinen Zweck. Zum Schluß: Klatschereien. Vaudeville in 1 Act, von L. Angely. [9493]

[9489] **Kroll's Etablissement.**

Sonntag, den 30. August. Die Mäntel, oder: der Schneider von Lissabon. Lustspiel in 2 Acten von Carl Blum. Hierauf: 's letzte Fensterln. Alpenscene mit Ges. in 2 Acten, von J. G. Seidl. — Zu Anfang und nach dem Theater bei brill. Beleuchtung: Gr. Concert im Sommergarten unter Leitung des Musikdirectors Hrn. Engel. Anfang des Concerts 4 Uhr, der Vorst. 6 Uhr.

Montag, den 31. August. Stadt und Land, oder: der Viehhändler aus Ober-Oesterreich. Posse mit Gesang in 3 Acten, von F. Kaiser. Hierauf: Gr. Abend-Concert im Sommergarten. Anfang des Concerts 5 Uhr, der Vorst. 6 Uhr.

[9489] **Kroll's Etablissement.**

Sonntag, 30. August. Table d'hôte à 20 Sgr. incl. Entrée. Anfang präcise 2 Uhr. (Bei günstiger Witterung im Freien.) Converts von 1 Thlr. an werden jederzeit servirt.

[9474] **Hofjäger.**

Dienstag, den 1. September 1857, Nachmittags 4 Uhr:

Das 99. grosse Militair-Concert

zum Vortheil der gesammten Militair-Musikcorps hiesiger Garnison, gegeben von

W. Wieprecht.

Von 4 bis 6 Uhr **grosses Doppel-Concert.**

Im Vordergarten die Infanterie-, im Park die Cavallerie-Musikcorps. Nach vollständiger Beleuchtung des Locals:

Monstre-Concert.

Alle 10 Musikcorps in einem einzigen Orchester verbunden zur Ausführung grosser Märsche, der **C-moll-Sinfonie** von Beethoven etc. etc.

Zum Schluss: **grosser Zapfenstreich**

in vorschriftsmässiger Form. — Billets à 5 Sgr. bei den Kaufleuten Herren Bichtemann, Jerusalemerstr. 31, Gleich, Friedrichs- u. Zimmerstrassen-Ecke, Lousch, Königsstrasse 39, Schleh, Unt. d. Linden 44, Schulz, Potsdamerstrasse 1, Farenthold, Leipzigerstrasse 35, Lindenberg, Leipzigerstrasse 50.

Entrée an der Kasse à Person 7½ Sgr.

Ausstellung.

Markgrafenstr. 46, vis-à-vis dem Königl. Schauspielhause.

Die zum Besten des National-Dank veranlaßte Ausstellung der in unseren Werkstätten gefertigten Ehrengeschenke und Kunstgegenstände in Gold und Silber ist von heut ab von 9 Uhr Morg. bis 3 Uhr Nachm. gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. in den über unserem Magazin gelegenen Räumen der ersten Etage eröffnet. [9167]

Sy u. Wagner,
Hof-Goldschmidt Sr. Maj. des Königs.

Für die Abgebrannten zu Berneastel sind ferner eingegangen: Von A. H. 2 Thlr. Mit Hinzurechnung der früheren Beträge 30 Thlr. 1 Sgr.

Für die Abgebrannten zu Breden sind ferner eingegangen: Von v. W. 1 Thlr. Von A. H. 2 Thlr. Mit Hinzurechnung der früheren Beträge 62 Thlr. 3 Sgr.

Für die Abgebrannten zu Bojanowo sind ferner eingegangen: Von A. H. 2 Thlr. Mit Hinzurechnung der früheren Beträge 329 Thlr. 19 Sgr.

Für die Abgebrannten zu Trarbach sind ferner eingegangen: Von A. H. 2 Thlr. Mit Hinzurechnung der früheren Beträge 183 Thlr. 16 Sgr.

Barometer- und Thermometerstand bei Petitpierre.

		Barometer.	Thermometer.
Am 28. Aug.	Abds. 9 U.	28 Zoll 1 4/10 Linien	+ 15 Gr.
Am 29. Aug.	Morg. 7 U.	28 Zoll 1 4/10 Linien	+ 11½ Gr.
	Mittags ½2 U.	28 Zoll 1 4/10 Linien	+ 10½ Gr.

Inhalts-Anzeiger.

Amtliche Nachrichten.

Deutschland. Preußen. Berlin: Vermischtes. — Königsberg: Communales. Provinzielle Notizen. — Breslau: Prinz Friedrich Wilhelm. — Madeburg: Differenzen.

Ludwigsburg: v. Todleben. — Wiesbaden: Der Sohn des Vicekönigs von Aegypten. — Dresden: Graf v. Königsbrück. — Hamburg: Der Beschluß der erbgesessenen Bürgerschaft, seine Motive und seine Bedeutung. — Glückstadt: Die Cholera. — Hadersleben: Die Cholera.

Oesterreichischer Kaiserstaat. Wien: Vom Hofe. Diplomatie.

Ausland. Frankreich. Paris: Allerlei aus der diplomatischen Welt. Todestag Louis Philippe's. Tages-Notizen. Ghika. Die Denkmünze. Drei Braune und eine Pistole.

Großbritannien. London: Indische Nachrichten. Englischer Zeitungsstil. Indische Wuth und Englische Zügellosigkeit. Schluß der Parlaments-Session. Fell-Einfuhr-Verbot.

Italien. Turin: Räubereien. — Florenz: Zur Anwesenheit des Papstes.

Spanien. Madrid: Das Ministerium. Decret wegen der Staatsschuld.

Portugal: Zur Vermählung des Königs.

Niederlande. Gravenhaag: Schluß der Session.

Rußland. St. Petersburg: Die Schlagbäume fallen. Vom Lesghischen Cordon. Der „Kamschatka". Zur Gesandtschaft nach China.

Türkei. Konstantinopel: Karavanen-Raub. Notiz.

Griechenland: Der König soll Kalergis verziehen haben. Korinthen.

Ostindien. Die neuen Nachrichten.

Börse von Berlin, den 29. August 1857.

Preussische Fonds und Geld-Course.

Freiw. Anleihe	4½	99½ bez.	Ostpreußische	3½	85 B.
St.-Anl. v. 50	4½	99½ bez.	Pommersche .	3½	85 B.
do. v. 52	4½	99½ bez.	Posensche . .	4	99½ G.
do. v. 54	4½	99½ bez.	do. . . .	3½	
do. v. 55	4½	99½ bez.	Schlesische .	3½	87½ G.
do. v. 56	4½	99½ bez.	Westpreuß. .	3½	80½ bez.
do. v. 53	4	94½ G.	Rentenbriefe.		
St.-Schuldsch.	3½	84 bez.	Kur- u. Neum.	4	93 B.
Pr.-A. 55. 100	3½	115 bez.	Pommersche .	4	92½ B.
K. u. Nm. Sch.	3½	82 B.	Posensche . .	4	91½ a ½ bez.
Ostpr. Pfdb.	3½		Preußische . .	4	91½ bez.
Pom. do.	3½		Rh. u. Westfäl.	4	
Pr. do.	4½	99½ bez.	Sachsische . .	4	
do. co.	3½	81½ G.	Schlesische . .	4	
Pfandbriefe.			Goldm. à 5 Thl.		110 G.
Kur- u. Neum.	3½	84½ B.			

Ausländische Fonds.

Russ. Engl. Anl.	5	109½ bez.	R. B. C. 500 Fl.	—	88 B.
do. 5. Pr. L. Stgl.	5	106½ bez.	Oestr. Metall.	5	80 bez.
do. 6. Pr. do.	5	107½ bez.	do. Nat.-Anl.	5	82 bez.
do. P. Schbdb.	4	85 a 84½ bez.	do. 250 fl. A.	5	106 bez.
P. S. L. A. 300	5	95½ G.	Kurh. 40 Th. B.	—	40 B.
do. do. L. B. 200	—	22½ G.	Bad. 35 fl. P. O.	—	30 B.
do. Pfdb. n. Stgl.	4	91½ bez.			

Preussische und ausländische Bank-Actien.

Berl. Handelsges.	4	80, 1 bez.	Jassy	4	104½, 4 bez.
do. Wr.-Gred.	4	99½ B.	Leipzig. Cred.	4	78½ bez.
Braunschwg.	4		Luxemb. do.	4	84½ G.
Bremer . . .	4		Meining. do.	4	
Coburg. Cred.	4	80 G.	Min. Bgw. A.	4	
Darmstädter .	4	105, 4½, 1 bez.	Nrdd. (Hmb.)	4	91½ B.
do. Ver.-Sch.	—		Oestr. Credit	5	106½, 5 bez.
do. Zettelbk.	4	92½ bez., G.	P. B. Anth. sch.	4½	152½ B.
Dessauer Crd.	4	77½, 1, ½ b., G.	do. Hdls.-Ges.	4	92 bez.
Disc.-G. O. A.	4	107½, 4½ bez.	Schles. Wr.-B.	4	86 B.
do. Genl.-Sch.	—	107½, 7 bez.	Thüringer . .	4	90, ½ bez.
Genfer Credit	4	65 B.	Ver.-B. (Hbg)	4	99 G.
Geraer . . .	4		Weimarische.	4	
Hannover . .	4	106 B.			

Eisenbahn-Actien und Prioritäten.

Aach.-Düsseld.	3½	82½ G.	Berg. Mk. L. A.	4½	95½ B.
do. Prior.	4		Berlin-Anh. .	4	135 bez.
do. 2. Gm.	4		do. Prior.	4	91 bez.
do. 3. Gm.	4½		do. do.	4½	98 B.
Aach.-Mastr.	4	50 bez.	Berl.-Hamb.	4	116 bez.
do. Prior.	4½	90½ bez.	do. Prior.	4½	
do. 2. Gm.	5		do. 2. Gm.	4½	100½ G.
Amst.-Rotterdm	4		Brl. N. Bdgb.	4	138 a 137½ bez.
Berg.-Märk.	4	85 G.	do. Prior. A. lit.	4	99½ B.
do. Prior.	4	102½ G.	do. do. C.	4½	99½ bez.
do. 2. Ser.	5	102 B.	do. do. D.	4½	99½ bez.
do. D. Ser.	4	86 B.	Berl.-Stettin	4	128½ a 129 bez.
Berl.-St. P.	4½		Oberschl. L. B.	3½	133½ a 32½ bez.
do. do. 2. Ser.	4	60½ B.	do. L. C.	4	132½ a 31½ bez.
B. Sch. Freib.	4	120 B.	do. Prior. L. A.	4	
do. neueste	4		do. do. L. B.	3½	
Cöln-Crefeld	4		do. do. L. D.	4	
do. Prior.	4½		do. do. L. E.	3½	
(Cöln-Minden	3½	149 bez.	Oest. Frz. Stb.	5	155 a 53 bez.
do. Prior.	4½	100½ G.	do. Prior.	3	
do. do. 2. Gm.	5	102½ bez.	Opp.-Tarnow.	4	81½ bez.
do. do.	4		Prz. Wb. St. A.	4	62½ G.
do. do. 3. Gm.	4		do. Prior. I. S.	5	
do. do. 4. Gm.	4	83½ bez.	do. do. 2. Ser.	5	
(Cosel-Oderb.	4	59 bez.	do. do. 3. Ser.	5	
do. Prior.	4		Rheinische . .	4	92½ bez.
do. do.	4½		do. neue . .	4	
Düss.-Elb. Pr.	4		do. neust. 40 %	5	
do. 2. Gm.	5		do. Prior. St.	4	97 G.
Ludw.-Berb.	4	147 B.	do. Prior. Obl	4	
Mgdb.-Hlbrst.	4	205 bez.	do. v. St. gar.	3½	82 G.
Mgdb.-Wittbg.	4	38 bez.	Rh.-Nahe-B.	4	
do. do. Prior.	4½		Ruhr. C. S. G.	3½	89½ B.
Mecklenburg.	4	53 G.	do. Prior. . .	4½	
Minst.-Hamm.	4	90½ bez.	do. do. 2. Ser.	4	
N. Schl. Mrk.	4	90½ B.	do. do. 3. Ser.	4½	
ddo. Prior.	4	90½ B.	Starg.-Posen	3½	98 B.
do. do. cnv. 1. 2.	4	90½ B.	do. Prior.	4	
do. do. Ser. 3.	4		do. do. 2. Ser.	4	
do. Ser. 4.	5		Thüringer . .	4	126½ bez.
Oldschl. Zwgb.	4		do. Prior.	4½	99½ B.
Fr. W. Nordb.	4	52 bez. u. B.	do. do. 3. Ser.	4½	99½ B.
Oberschl. L. A.	—	143½ bez.	do. do. 4. Ser.		

Wechsel-Course.

Amsterd. 250 fl. f.		141½ bez.	Wien 150 fl. 2 M.		96½ bez.
do. 250 fl. 2 M.		140½ bez.	Augsb. 150 fl. 2 M.		101½ bez.
Hambg. 300 Mk. f.		151½ bez.	Leipzig 100 Thl. 8 T.		99½ bez.
do. 300 Mk. 2 M.		149½ bez. u. G.	do. do. 2 M.		98 1/12 bez.
London 1 Lst. 3 M.		6. 18½ bez.	Frankf. a. M. 2 M.		56. 14 bez.
Paris 300 Fr. 2 M.		79½ bez.	Petersb. 100 Rbl. 3 W.		103 bez.

Die Börse war fast ausschließlich mit den Ultimo-Regulirungen beschäftigt und die Course stellten sich theilweise etwas höher, theilweise niedriger.

Wechsel: Hamburg in beiden Sichten ⅛ pCt. niedriger, Amsterdam in kurzer Sicht und Augsburg ½, Paris ⅛ pCt. und London ½ sgr. höher.

Auswärtige Börsen.

Breslau, 28. August. Poln. Bank-Billets 93 B. Oesterreichische Banknoten 97 1/12 B. Breslau-Schweidnitz-Freiburger 12½ G. Cöln-Mindener 150½ B. Friedrich-Wilhelms-Nordbahn 52½ B. — Ludwigshafen-Berbacher — B. Mecklenburger 53½ B. Neisse-Brieger 78½ B. Niederschlesisch-Märkische — B. Oberschlesische Lit. A. 143½ G. do. Lit. B. 133½ G. Rheinische 87½ B. Wilhelms-Bahn (Cosel-Oderberg) 59½ G. Breslau-Schweidnitz-Freiburger 3. Emiss. 114½ B. Oberschlesische 3. Emiss. 133 G. Rheine-Nahe-Bahn — B. Opveln-Tarnowitz 62½ B. — Geringes Geschäft bei wenig veränderten Coursen.

Frankfurt a. M., 28. August. Neueste Pr. Anleihe 115½. Preußisch. Kassenscheine 105. Friedrich-Wilhelms-Nordbahn 55½. Ludwigshafen-Berbach 145. Berliner Wechsel 105. Hamburger Wechsel 58½ B. Londoner Wechsel 117½. Pariser Wechsel 93 B. Wiener Wechsel 113½. Darmstädter Bank-Actien 263½. Darmstädter Zettelbank 230. Meininger Credit-Actien 83½. Luxemburger Creditbank 425. 3% Spanier 37½. 1% Spanier 25 1/16. Spanische Creditbank v. Pereira 4½. Spanische Creditbank von Rothschild 44½. — Kurhessische Loose 40½. Badische Loose 51½. 5% Metall. 77½. 4½% Metall. 67½. 1854r Loose 103½. Oesterr. National-Anlehen 80. Oesterr.-Französische Staats-Eisenbahn-Actien 270½. Oesterr. Bank-Antheile 1119. Oesterr. Credit-Actien 198½. Oesterr. Elisabethbahn 197. Rhein-Nahe-Bahn 80½. Oesterr. Staatsbahn-Aktien höher, Credit- schwankend, zuletz